

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 35

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1426. Ein Kleid, das uns nie verleidet. Breit gestapelte Partien — unten sind Taschen eingearbeitet — originelle Holzknöpfe bilden die Verzierung.

1427. karierte Stoffe sind beliebt und lassen sich vielseitig verwenden. Unser Modell weist einen neuen Schnitt auf — Ärmel und Passe sind aus einem Stück gearbeitet. Vorne ist ein versteckter Verschluss.

Velours stiele — das richtige für kühle Tage. Das Kleid ist sehr sportlich verarbeitet. Eine andersartige, gestrickte Garnitur wird im Halsausschnitt eingesetzt. Die schwere Kette ist an der Taille befestigt und endigt in der Tasche.

Die Mode bringt uns wieder den bauschig geformten Ärmel. Zusammen mit dem Schössli wirkt er reich am Nachmittagskleid.



1425

1425. Das Kleid für ältere, nicht sehr schlanke Damen. Die einzige Garnitur bilden die Stabholsäume.



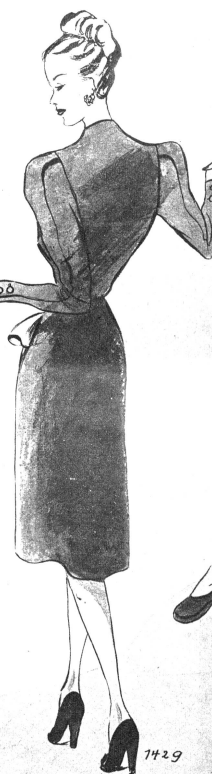
1426



1427



1428



1429



1430

1430. Hier werden zwei Farben verwendet. Die Art des Schnittes ist neu. Der Ärmel ist tief eingesetzt und hat als Abschluss eine eng zulaufende Stulpe, rund geschnitten, nicht fronciert.

Bestellschein für ein Schnittmuster

Senden Sie mir ein Schnittmuster zu folgender Abbildung:

Den Betrag für das Schnittmuster füge ich in Briefmarken bei — ersuche ich durch Nachnahme zu erheben. Nichtgewünschtes streichen.

Heft Nr. Modell Nr. Grösse Nr.

Name:

Adresse:

Schnittmuster können zum Preise von Fr. 1.50 durch unsern Verlag bezogen werden. Sie sind in den Grössen 40, 42, 44 und 46 erhältlich.

